



Die Methoden stammen von der früheren Homepage „Gelingende- Beteiligung.de“, die von der Akademie der Jugendarbeit Baden-Württemberg e.V. betrieben wurde. Wir bedanken uns für die Freigabe zur Übernahme. www.jugendbeteiligung-bw.de

MODERATION

Einpunktentscheidung

Kurzbeschreibung:

Diese Methode arbeitet mit einem Klebepunktesystem. Die zur Auswahl stehenden Vorschläge oder Themen werden jeweils von den Mädchen und Jungen mit einem Klebepunkt versehen, wobei der Vorschlag gewinnt, der in der Summe die meisten Punkte erreichen konnte.

Ziele:	Beurteilung und Bewertung, Meinungsbild zu einem Thema/ Vorschläge erstellen, individuelles Arbeiten
Zielgruppe:	Kinder und Jugendliche
Zeit/Dauer:	ca. 10 Minuten
Material:	Klebepunkte (1 Punkt pro TeilnehmerIn), alternativ Stifte, Papierbögen mit Fragen und Antwortraster (siehe Arbeitshilfe), Nadeln/Klebestreifen
Personal:	ModeratorIn

Im Folgenden finden Sie:

Beschreibung, Vorbereitung, Auswertung, besondere Hinweise, Quelle

Beschreibung:

Die Methode kann auf unterschiedliche Weise eingesetzt werden. Sie kann z. B. bei der Auswahl eines Themas, für die Beurteilung von Arbeitsphasen oder die Bewertung einer Veranstaltung eingesetzt werden.

Die "Einpunktentscheidung" hilft den Kindern und Jugendlichen, sich schnell zu entscheiden und unterstützt eine demo-

MODERATION



Die Methoden stammen von der früheren Homepage „Gelingende- Beteiligung.de“, die von der Akademie der Jugendarbeit Baden-Württemberg e.V. betrieben wurde.
Wir bedanken uns für die Freigabe zur Übernahme.
www.jugendbeteiligung-bw.de

kratische Meinungsbildung. Die praktische Anwendung sieht wie folgt aus:

- Auswahlverfahren von Vorschlägen mit einer Skala von "finde ich total gut - gefällt mir gar nicht" usw.
- Meinungsbilder bewerten z. B. Eltern nehmen die Meinung der Kinder: "Sehr ernst – ernst"
- Abfrage der Motivation in einem Seminar "sehr gut – schlecht"

Zur Orientierung werden ein Anfangs- und Endpunkt, sowie eine neutrale Mitte gebildet.

Unklarheiten sollten im Vorfeld von der Moderation durch genau Erklärungen und Erläuterungen beseitigt werden.

Vorbereitung:

Diese Methode ist schnell und einfach durchzuführen. Tabellen können bereits im Vorfeld erarbeitet werden, so dass zu jedem beliebigen Zeitpunkt eine Entscheidung herbeigeführt werden kann.

Auswertung:

Jede herbeigeführte Entscheidung sollte am Ende besprochen werden.

Besondere Hinweise:

Bei Kindern ist eine genaue Erklärung der Skalen und Tabellen erforderlich. Der Ablauf sollte vor Beginn verstanden werden.

Bei Anwendung dieser Methode ist die Stimmabgabe nicht anonym. Aus diesem Grund ist viel Einfühlungsvermögen von Seiten der Moderation erforderlich, damit jedeR motiviert wird seine Meinung auszudrücken.



Die Methoden stammen von der früheren Homepage „Gelingende- Beteiligung.de“, die von der Akademie der Jugendarbeit Baden-Württemberg e.V. betrieben wurde.
Wir bedanken uns für die Freigabe zur Übernahme.
www.jugendbeteiligung-bw.de

MODERATION

Quelle:

Deutsches Kinderhilfswerk e. V. – Infostelle Kinderpolitik:

www.kinderpolitik.de/methoden/content/indextop.php?show=alphabet

Brunsemann, Claudia/Stange, Waldemar/Tiemann, Dieter (Hg.) 1997: Mitreden - mitplanen - mitmachen. Berlin, S. 104 ff